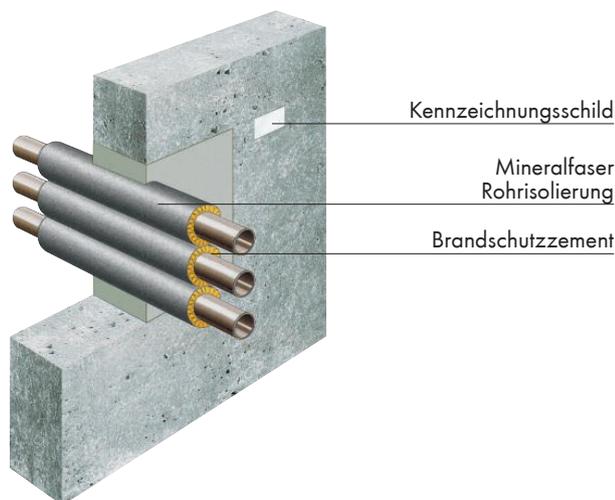


ROHRABSCHOTTUNG Z

System
H



Schottsystem aus Spezialmörtel für Wand- und Deckendurchführungen von nicht brennbaren Rohren.

Zur Neuinstallation werden benötigt

- 11** = Brandschutzzement
- 12** = Brandschutzmörtel
- 42** = Mineralfaser-Rohrisolierung
- 44** = Mineralfaser-Isolierung

Die oben aufgeführten Produkte finden Sie im Brandschutz-Produkte-Steckbrief.

Zur Nachinstallation werden benötigt

- 11** = Brandschutzzement
- 12** = Brandschutzmörtel
- 42** = Mineralfaser-Rohrisolierung
- 44** = Mineralfaser-Isolierung

Prüfberichte und Zulassungen für folgende Anwendungen

Wand- und
Deckenführung
S 90 Z-19.15-1333

Brandschutzzement
MPA Hannover
101609.1-TH

Rohrisolierung
A2
Schmelzpunkt
≥ 1000°C

Einsatzbereiche

Rohrabschottung aus Brandschutzzement oder Brandschutzmörtel für nicht brennbare Rohrleitungen.

Zur Schallentkopplung und zur Längenausdehnungsaufnahme werden die Rohre mit Rohrisolierung Baustoffklasse A Schmelzpunkt ≥ 1000°C versehen.

Die Rohrisolierung muss eine Nennrohddichte von mindestens 40 kg/m³ aufweisen.

Für nicht brennbare und brennbare Gase und Flüssigkeiten, Rohrpostleitungen und Staubsaugleitungen.

Eigenschaften

Dicht gegen Feuer und Rauchgase, temperaturabbauend, raumabschließend, spritzwasserfest, löschwasserstrahlfest, mechanisch stabil.

Zulässige Belegung

Nicht brennbare Rohre ≤ Ø 159 mm mit einem Abstand von Isolierung zu Isolierung von 0 mm möglich.

Feuerwiderstandsdauer

S 90 nach DIN 4102, Teil 9.

Abmessungen		
Rohrisolierung		
Stahl, Edelstahl, Guss	Dicke mm	Isolierlänge mm
≤ 16	1 x 30	600
> 16 ≤ 54	1 x 30	1.000
> 54 ≤ 114,3	1 x 40	1.000
> 114,3 ≤ 159	2 x 30 od. 1 x 60	1.000
Kupferrohre		
≤ 16	1 x 30	600
≤ 54	1 x 30	1.000
≤ 88,9	2 x 30 od. 1 x 60	1.400

Baumaße:
Schottstärke ≥ 150 mm
Wandstärke ≥ 100 mm
Deckenstärke ≥ 150 mm